

Chemnitzer Beschluss

Keine Verwendung von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit



Mittwoch, 14. Mai 2008

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Linke, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt Chemnitz wirkt sowohl in ihrer Vergabepaxis als auch im Beschaffungswesen mit allen ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten darauf hin, dass Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit keine Verwendung finden.

Ergebnis:

Der Antrag wurde auf der Sitzung des Stadtrates vom 15.05.2008 beschlossen.

Begründung:

Ziel ist es, dass nur noch Produkte Berücksichtigung finden, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt sind. Mit der Ratifizierung der ILO-Konvention 182 hat sich Deutschland verpflichtet, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, die Kinderarbeit in jeder Form ächten. Dies bedeutet insbesondere für Kommunen auch für Produzenten und Händler einen Denkanstoß zu liefern, dass dieses Problem aktueller denn je ist.

www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de

[\[Zurück \]](#)

Quelle: <http://www.gruene-chemnitz.de/content/view/676/51/>